Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

2 (3.1.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2. Zweites Blatt. Sonntag den 3. Januar 1875.

Anzeige.

Heute (Sonntag) Abend **um halb 8 Uhr** monatliche Missionsstunde in der Diakonissenhauskapelle über **die Religion der Urbevölkerung Indiens**. **Ch. Irion.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.1. Lammstraße 3 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. April oder früher zu vermiethen. Näheres Langestraße 138 im Laden.

* Augartenstraße 4 ist eine Wohnung mit einem großen Zimmer, Küche und Keller sogleich zu vermiethen. Näheres bei J. Müller daselbst.

Wohnung zu vermiethen.

* Luisenstraße 45 ist sogleich oder später wegen Wegzug eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche, zu vermiethen.

*2.1. **Mühlburg.** Hauptstraße 159 ist auf 23. April d. J. eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Gaseinrichtung und Zugehör, zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch die Hälfte des Gartens dazu gegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

*3.1. Langestraße 224, nahe der Infanterie-Kaserne, im 2. Stock sind 2 sehr schöne Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, zusammen oder getheilt sogleich oder später zu vermiethen. Auf Verlangen kann ein Dienerzimmer dazu gegeben werden.

* Marienstraße 18, 3. Stock, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich der später zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. Januar zu vermiethen. Näheres Langestraße 19, 3. Stock.

* Ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermiethen. Zu erfragen große Herrenstraße 7 im Vorderhaus im 2. Stock.

* Akademiestraße 23 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus unten.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Alkov ist auf 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße 18.

* Spitalstraße 25 ist im 2. Stock rechts ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 15. Januar oder sogleich zu vermiethen.

Geschäfts- und Wohnungsgesuch.

* Auf 23. April oder Juli wird ein nachweislich rentables Spezerei- und Cigarren-Geschäft mit anstoßender Wohnung von einem soliden Pächter zu pachten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre K. Z. 100 postlagernd abzugeben.

Zimmergesuch.

A.W. Ein gut möblirtes Zimmer wird von einer anständigen Dame sofort zu miethen gesucht. Näheres durch das Geschäfts-Bureau **A. Wüest,** Adlerstraße 13 a.

A.W. Zwei **fein** möblirte **Zimmer, parterre oder im 1. Stock**, in der Nähe **des Ettlingerthores**, werden von einem soliden Herrn sofort zu miethen gesucht. Näheres durch das Geschäftsbüreau **A. Wüest,** Adlerstraße 13 a. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches schön putzen kann und das Reinigen der Zimmer gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4, 2. Stock.

4.4. **Gesucht wird eine gesetzte, zuverlässige Person, welche liebevolle Kinderpflege versteht, deren Obhut man ein 2½jähriges Kind ruhig anvertrauen kann** und die hierüber, wie über ihren sonstigen Lebenswandel, gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Bei Qualification wird angenehme und dauernde Stellung zugesichert. Näheres Friedrichsplatz 2 parterre.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Zähringerstraße 41 im 2. Stock.

* Herrenstraße 33 ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

Ein braves Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 48 eine Stiege hoch.

* Ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Schloßplatz 7, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 32 im 1. Stock, Hintergebäude.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz.

Gasthaus Köchin-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige Köchin wird in ein Gasthaus bei gutem Lohn gesucht. Näheres Langestraße 187.

2.1. **Ein braver Bursche**

wird sofort als Ausläufer gesucht in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Kellnerin-Gesuch.

2.1. Ein reinliches Mädchen, welches gut serviren kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Eine gesunde Schenkamme

kann sogleich eintreten: Adlerstraße 11. *

Hausknecht,

ein mit guten Zeugnissen versehener, findet eine gute Stelle. Zu erfragen Langestraße 48 eine Stiege hoch.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches die besseren häuslichen Arbeiten gut versteht, auch im Ladengeschäft erfahren ist, sucht sogleich oder später eine Stelle. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren

*2.1. Verloren wurde am Neujahrstage 1 **Schlittschuh.** Man bittet, denselben Waldhornstraße 41 abzugeben.

Verloren

wurde am Freitag Nachmittag auf der Schlittschuhbahn ein buchförmiges, goldenes **Medaillon,** auf der einen Seite schwarz emaillirt, in der Mitte eine Perle. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gütigst Hirschstraße 35 im zweiten Stock abzugeben.

*** Derjenige Herr, welcher sich am Neujahrmorgen in frecher Weise erlaubte, ein Stammglas aus der Brauerei Fels (Blumenstraße) zu entwenden, wird hiermit aufgefordert, solches unverzüglich an den richtigen Ort gelangen zu lassen, widrigenfalls man sich genöthigt sieht, den Namen des Entwenders zu veröffentlichen.**

Verwechselter Hut!

* In der Sonntagvorstellung „Undine" wurde **im Parterre** ein **Hut** (von Schweinfurth) gegen einen andern (von Nagel, Sohn) verwechselt. Man bittet freundlich um Austausch: Douglasstraße 24, parterre.

Ein Rattenfänger

kleiner Art, langhaarig, hellbraun, hat sich verlaufen und wolle gegen gute Belohnung abgegeben werden: Wörthstraße 3. *2.1.

Verkaufsanzeigen.

* Adlerstraße 36 sind im Hinterbau im 2. Stock ein Paar bereits noch neue **Wasserstiefel** (kleiner Fuß) und eine schwarze **Pelzgarnitur** billig zu verkaufen.

2.1. Zu verkaufen: Chiffonnieres, 1 Sekretär, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode von 12 fl. an bis 18 fl., Pfeilerschränkchen, polirte Tische, Wasch- und Nachttische, massive Bettladen von 12 fl. an bis 15 fl., Roste, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, 6 verschiedene Kinderstühle, 1 Kindertischchen, 1 einthüriger Kasten, 2 Nähtischchen: Waldstraße 30.

* Drei braune **Porzellanöfen,** beinahe neu, sind zu verkaufen: Café Maurer.

* Zu verkaufen sind: 2 Chiffonnieres, 1 Kommod, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, Bettlade mit Rost, 2 Strohsäcke und 1 sehr schöner Bügeltisch: große Spitalstraße 16.

*2.1. Zwei gut erhaltene **Damen-** (Polin und Zigeunerin) und ein **Herren-Costüm** (Sicilianer) sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 38, 4. Stock.

Kaufgesuch.

*2.1. Ein kleiner, vierrädriger **Pritschenwagen** mit Federn wird gesucht. Adressen unter Chiffre G. im Kontor des Tagblattes.

Miethgesuch.

Zum Betrieb einer soliden Wirthschaft wird in 2—3 Monaten ein hiezu geeignetes kleineres Haus (oder ein bereits bestehendes Geschäft) hier zu miethen oder zu kaufen gesucht.

Das Gebäude soll in einer belebten Straße liegen und muß in den Räumen ebener Erde die Küche und womöglich die Wohnung enthalten. Guter Keller selbstverständlich.

Gefl. Anerbieten (verschlossen) befördert das Kontor des Tagblattes unter dem Zeichen G. W.

* **Champagnerflaschen**
werden angekauft und gut bezahlt.
A. Monninger, Herrenstraße 7.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Unterrichts-Anzeige.
*3.1. **Englischer** und **französischer** Unterricht wird unter günstigen Bedingungen ertheilt. Nähere Auskunft bei Herrn Kaufmann Kindler, Langestraße.

Leçons
de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Lyceumstrasse 4.

*2.1. **Tanz-Unterricht.**
Zu einer Parthie, welche am 8. d. M., Abends 8 Uhr, beginnt, können noch Herren und Damen beitreten. Anmeldungen nimmt entgegen
R. Klumpp, Tanzlehrer, Amalienstr. 75.

Unterricht auf Nähmaschinen,
Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Mince-Pies
(Englische Pastetchen)
auf Bestellung in jeder Größe, sowie täglich vorräthig empfiehlt
Th. Compter,
3.1. Hof-Conditor.

Mein großes Lager von
Chocoladen,
assortirt in allen Sorten, von **1 Mark an das Pfund** bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
Eduard Loos,
Waldstraße 36.

Mineralwasser:
ächtes Selterser, Emser, Carlsbader, 3 Quellen, Antogaster, Eriesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Vichy (grand grille), Wildunger, Hunyjadi Janos (Ofener Bitterwasser), Friedrichshaller, Pyrmonter, Saydschützer Bitterwasser etc. empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
Schellfische,
Cabeljau,
Soles,
Hechte,
Karpfen
empfiehlt
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Theodor Frank'che
Althee-Bonbons
Vaihingen a./E.,
ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen **Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden** 2c., empfehlen in Originalpaketen à 14 und 7 kr.
Ferd. Schneider in **Karlsruhe.**
Wilh. Pfeiffer „ „
Nachfolger von F. X. Weißbrod.
Ludwig Reißner in **Durlach.**

Beachtenswerth.
Zur **jetzigen Jahreszeit**, wo **heftiger Husten** und **langwierige Katarrhe** so häufig sind, wird die wegen ihrer guten Wirkung allgemein bekannte
„Spitzwegerich-Brust-Essenz",
bereitet von Apotheker **L. Jeßler**, in empfehlende Erinnerung gebracht.
Hauptdepot in **Karlsruhe** in der **Sachs-schen Hofapotheke.** Jessler

Schellfische,
täglich frisch empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

2.1. Frisch eingetroffen:
Schellfische,
Cabeljau,
Salm
bei
A. Degenhardt,
~~2.1.~~ Herrenstraße 15.

Frankfurter Bratwürste
sind frisch eingetroffen bei
F. Bausback,
Ecke der Leopold- u. Sophienstraße 45

Braunschweiger u. Göttinger Wurstwaaren
empfiehlt
3.1. **F. Bausback,**
Ecke der Leopold- und Sophienstraße 45.

Münsterkäse
in kleinen Schachteln empfiehlt
J. Schnappinger.

Chêbet
unvergängliches Parfum.
(Lieblingsparfum Ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland.)
Das Feinste und Nachhaltendste, was die Blüthenwelt beider Hemisphären zu erzeugen im Stande ist. Dasselbe in Wäsche oder Kleidern gethan, erhält seine Intensität und ist deßhalb das vorzüglichste und beste Parfum, das bis jetzt existirt, à Flacon 54 kr. Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 6.5.

Anzeige.
6.1. Da ich mein Geschäft unbedingt nächsten Monat schließe, so verkaufe ich von heute an zu noch viel billigeren Preisen.
Louis Landauer.

De
Stearine Kaarsen Fabrik
„Apollo"
hält Lager ihrer berühmten Fabrikate, als:
Tafel-, Kronen- und Wagen-Kerzen
in jeder gewünschten Gewichtsart und Packung zu den billigsten Preisen bei
Th. Speck,
2.1. Langestraße 40.

Post-Papier,
Canzlei-Papier,
Concept- „
Notariats „ linirt,
Schul- „ „
Pack- „ in Bogen und Rollen empfiehlt
Heinrich Frey,
3.1. am Rondellplatz.

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Guitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.
Deutsche und **italienische Saiten.**
— Billige Notenpulte! —
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

J. Zink's Hofschönfärberei
von
W. Ed. Müller
in **Mühlburg**
empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten 2c. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.
Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
„ **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

* **Bierpressionen!**
Patent-Wasserdruckpressionen, sowie auch Luftpumpen (Syphons), Anstechhahnen 2c. 2c. (N.B. Bierleitungen vom Keller in den Ausschank werden statt aus Metall unter Garantie größter Dauerhaftigkeit aus Glasröhren hergestellt, welches jeder Sachkundige als bedeutenden Fortschritt begrüßen wird), empfiehlt alles billig und solid
Chr. Roggenberger, Blechner und Installateur, Amalienstraße 37. *

19 Waldhornstraße 19.
Neue und gebrauchte Chiffonnieres, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Rost, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
Möbelhandlung und Vermiethgeschäft.

Anzeige.
* **Feinstes Himbeerwasser, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, weißer und rother Wein und einen sehr guten Oberländer Obstwein den 1/2 Liter zu 10 Pfennig (3 1/2 kr.) wird jeden Tag abgegeben bei H. Bürck, Douglasstraße 24.**

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

— **Gegenstände** zum Versteigern werden angenommen und unentgeltlich bis zum Tage der Versteigerung aufbewahrt in meinem Lokale. Billige Provision-Berechnung.
Geschäfts-Bureau **A. Wüest,**
Adlerstraße 13 a parterre.

Avis.

Heute Sonntag den 3 Januar 1875 findet große Tanzstunde statt, wozu ich meine Schüler höflich einlade.
H. Zachmann, Tanzlehrer,
Kronenstraße 48.

Printz'sches Flaschenbier,

über die Straße, empfiehlt bestens
H. Ziegler, zum Schweizerhof.

Café Maurer.

empfiehlt den ganzen Tag über warme und kalte Speisen und Getränke, insbesondere **Glühwein, Grog, Punsch** in Auswahl und bester Qualität.

Umwandlungstabellen:

6.3. **Gulden in Mark und Pfennige und umgekehrt**
in den besten Ausgaben bei
Müller & Gräff,
(Zähringerstraße 96 u. Seminarstr. 6.)

Gesundheit und Kraft

durch das berühmte Buch
Die Parai'schen Klostermittel
in ihrer segensreichen Wirkung
auf den
menschlichen Organismus
von P. Dr. Cherwy.
Preis nur 5 Sgr. = 18 kr.
Zu beziehen durch **Th. Brugier** in **Carlsruhe,** Waldstraße 10.
NB. Tausende Atteste glücklich Geheilter aus dem vergangenen Jahre sowohl wie auch aus den verflossenen Monaten d. J. sind diesem Buche gratis beigefügt.

Unterleibs-Bruchleidende

finden in der durchaus **unschädlich** wirkenden **Bruchsalbe** von **Gottlieb Sturzenegger** in **Herisau,** Schweiz, ein überraschendes Heilmittel. Zahlreiche Zeugnisse und Dankschreiben sind der Gebrauchsanweisung beigefügt. Zu beziehen in Töpfen zu 3 fl., sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch **Karl Malzacher** in Karlsruhe.
(H-3220-Qu) 8.4.

— Jedes **Hühnerauge,** gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten **ohne jeglichen Schmerz** nach neuester Behandlungsweise
Fried. Miltenberger, Chirurg,
Kronenstraße 45,
zunächst am Friedrichsthor.

3.2. **Haushaltungsbücher,**
Wand-, Taschen- u. Geschäfts-Kalender
empfehlen in großer Auswahl
Müller & Gräff,
(Zähringerstraße 96 u. Seminarstraße 6).

12.12. Im Verlagsbureau in Altona ist soeben erschienen:
Des alten Schäfer Thomas Volks-Kalender für das deutsche Volk, für das Jahr 1875, mit dem Portait des alten Schäfer Thomas. 50 Pfenige = 18 kr.
Der neue Kalender ist nicht nur einen Bogen stärker wie der vorjährige, sondern um eine Anzahl Bilder vermehrt.
Es ist der einzige Kalender, der selbst die im August noch getroffenen Jahrmarktsänderungen aufgenommen hat.
Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß meine liebe Frau heute Morgen 4 Uhr schnell und unerwartet verschieden ist.
Die Beerdigung findet Sonntag Mittag ½4 Uhr vom israelitischen Hospitale aus statt.
Um stille Theilnahme bittet
Karlsruhe, den 2. Januar 1875.
David Traub.
Diese Anzeige wolle zugleich als Einladung zum Leichenbegängniß angesehen werden.

Todesanzeige.

* Den 1. Januar 1875 erfolgte das Hinscheiden meines lieben Mannes,
Karl Köhler, Schneidermeister,
wovon seine Bekannten und Freunde in Kenntniß setze. **Karoline Köhler,** geb. Gugelberber nebst 2 Kindern.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Kameraden **Benedikt Hoßp,** Münzarbeiter, im 25. Lebensjahre am 31. Dezember nach langem Leiden von dieser Welt in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die hinterbliebenen Kameraden.

* Am Neujahrstage beschenkte mich meine liebe Frau mit einem gesunden Mädchen, wovon ich Verwandte und Freunde hiemit benachrichtige.
Karlsruhe, den 2. Januar 1875.
Friedrich Zorn.

Museum.

4.1. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der erste Vierteljahresbeitrag mit 12 Mark im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.
Karlsruhe, den 1. Januar 1875.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag **11 Uhr** Probe im **Chorsaale** des **Großh. Hoftheaters** zu dem auf **15. d. M.** projectirten Konzerte

Katholische Gesellenherberge.

Sophienstraße 48.
Sonntag den 3. Januar, Abends ½8 Uhr, **Weihnachtsspiel** und **Familienabend.**
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 3. Januar Unterhaltung mit Vortrag von Herrn Mack. Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

Die Christbaumfeier

im Gasthaus zum silbernen Anker findet den 6. Januar 1875, Abends 8 Uhr statt.
Die Gaben im Werthe von zwei Mark werden bis längstens Dienstag Nachmittag erbeten.
Das Comite.

Tannhäuser.

Montag Abend den 4. Januar findet die
Christbescherung
statt, wozu ergebenst einladet
Das Comité.

* Christbaum-Verloosung

im Kronprinzen findet nächsten Montag den 4. d. M., Abends 8 Uhr, statt. Diejenigen Mitglieder, welche mit ihren Gaben noch im Rückstand sind, werden ersucht, dieselben längstens bis Montag Mittag abzugeben. Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Jan. I. Quartal. 2. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Mein Leopold.** Original-Volksstück mit Musik in 3 Akten von L'Arronge. Musik von Bial. Anfang halb 7 Uhr.
Dienstag den 5. Jan. I. Quartal. 3. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Iphigenia in Aulis.** Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 6. Jan. **Theater in Baden. Mein Leopold.** Original-Volksstück mit Musik in 3 Akten von L'Arronge. Musik von Bial. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	28" —'''	Nord	trüb
12 „ Mitt.	— 3	28" —'''	Nordost	umwölkt
6 „ Abds.	— 6	28" —''	„	hell
29. Dezbr.				
6 U. Morg.	— 9½	27" 11,5'''	Nord	Schnee
12 „ Mitt.	— 5	27" 11,5''	„	„
6 „ Abds.	— 9	27" 11'''	„	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
2. Jan. Karl Hanser von Neufreistett, Kasernenwärter, mit Magdalene Klotter von Freistett.
2. „ Gustav Baumann von Bruchsal, Schuhmacher in Achern, mit Marie Bender von Bruchsal.
2. „ Johann Nellus von Mosbach, Bahnhofarbeiter, mit Karoline Gehrig von Eberbach.

Eheschließungen:
2. Jan. Heinrich Ruthardt von hier, Kesselschmied, mit Josefine Langendörfer von Weingarten.

Geburten:
30. Dez. Emma Luise, Vater Ludwig Lutz, Zugmeister.
1. Jan. Bertha Luise, Vater Georg Dietz, Dienstmann.
1. „ Albert Friedrich, Vater Jean Mouly, Colporteur.
2. „ Bertha Katharine, Vater Wilhelm Burgstahler, Schreiner.

Todesfälle:
31. Dez. Karl, alt 9 Monate 27 Tage, Vater Diener Schlaiterer.
31. „ Johann Schober, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 83 Jahre.
31. „ Josef Zimmermann, Kaufmann, ledig, alt 27 Jahre.
1. Jan. Karl Köhler, Schneidermeister, ein Ehemann, alt 47 Jahre.
2. „ Sofie, alt 2 Monate 15 Tage, Vater Schuhmachermeister Lieber.
2. „ Auguste Traub, alt 32 Jahre, Ehefrau des Milchhändlers Traub.

Eberhard Burger, Conditor,
Waldstraße 4,
empfiehlt täglich frische **Berliner Pfannenkuchen,** sowie feines **Thee- und Kaffee-Backwerk** auf Bestellungen, **Gefrorenes, Aufsätze,** feine **Torten.**

Im Ausverkauf von
M. Urbino, Friedrichsplatz 4,
befinden sich noch bedeutende Vorräthe
aller Arten Tischtücher und Servietten.
Um damit rasch zu räumen, werden dieselben zu den billigsten Preisen, **einzelne Tischtücher und Servietten weit unter dem Ankaufspreise abgegeben.**

Augarten. — Tanzunterhaltung.
Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
Wilh. Mees, zum Augarten.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 57 vom 24. Dezember 1874.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihung.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 15. Oktober d. J. das durch Todesfall erledigte Großherzogliche Consulat in Leipzig dem Kaufmann Paul Bernhard Limburger daselbst, unter Ernennung desselben zu Allerhöchst Ihrem Consul, gnädigst zu übertragen geruht.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 3. Mai d. J. Nr. 922 aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariate der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrverweser Paul Staudenmeier in Hausen a. d. A. auf die katholische Pfarrei Sulz, Dekanats Lahr, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 29. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.
Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 16. Dezember d. J. gnädigst geruht, die Postsekretäre Otto Eckstein in Altbreisach, Joachim Kohlenbrenner in Meßkirch, Hermann Wangner in Radolfzell, Friedrich Erne in Schopfheim, Karl Stritt in Triberg und Heinrich Büchele in Ueberlingen mit Wirkung vom 1. November d. J. an zu Postmeistern auf ihren dermaligen Stationsorten zu ernennen.
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
Die Errichtung einer Filialstrafanstalt in Kislau betreffend.
Die Bitte des Friedrich Kißling von Karlsruhe um Gestattung der Aenderung seines Familiennamens betreffend.
Die Führung der Grund- und Pfandbücher der Gemarkung Vogtei Müllheim betreffend.
Die Notariatssitze im Amtsgerichtsbezirke Engen betreffend.
Die Aufnahme des früheren Amtsrichters Latterner in Neustadt in den Anwaltsstand betreffend.
Die von der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria gestifteten Juristenstipendien betreffend.
Den Hebammen-Unterricht in Donaueschingen betreffend.
Die Errichtung einer weiteren Apotheke in der Stadt Karlsruhe betreffend.
Die Approbation des Dr. Simon Weil betreffend.
Die Aufhebung der Nebenzollämter II. zu Sipplingen und Maurach betreffend.
Diensterledigung.
Die Domänenverwaltung Heidelberg ist in Erledigung gekommen. Bewerbungen um dieselbe sind binnen 14 Tagen bei Großherzoglicher Domänendirection einzureichen.

Todesfälle.
Gestorben sind:
am 21. November 1874: Wursthorn, Johann Nepomuk, katholischer Pfarrer, von Sipplingen; am 8. Dezember: Sido, Franz, Domänenverwalter, in Heidelberg; am 11. Dezember: Ebbecke, Karl, Revisor bei Großherzoglichen Verwaltungshof.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 23. v. M. gnädigst geruht, den Revisor Kässer bei der Zolldirektion zum Zollinspektor bei der großh. Zoll-Abfertigungsstelle am Bahnhof zu Schaffhausen, und den Hauptamtscontroleur Siebert bei dem Hauptsteueramt Baden zum Revisor bei der Zolldirektion zu ernennen, ferner den Kameralpraktikanten Heinrich Wohlgemuth von Obergimpern als Buchhalter mit Staatsdiener-Eigenschaft bei der Amortisationskasse anzustellen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 24 v. M. den Bezirksingenieuren Karl Warnkönig in Rastatt, Adam Riegler in Achern, Max Hoffmann in Lahr, Hermann Berger in Offenburg, Eduard Helbing in Wertheim, Hermann Staib in Mosbach, dem Bezirksingenieur Karl Dern in Mosbach und drn Bezirks-Bauingenieur Karl Möglich in Karlsruhe den Titel Oberingenieur allergnädigst zu verleihen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 23. v. M. gnädigst geruht, den Kameralpraktikanten Emil Held von Lobenfeld zum Steuerrevisor in Freiburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor August Wilhelmi in Wiesbaden das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrath Dr. Schürmayer in Freiburg das Commandeurkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten Gendarmeriewachtmeistern 1. Klasse, als: Markus Strittmatter vom I. Distrikt, Kaspar Wickenhauser vom III. Distrikt, und Philipp Borell vom II. Distrikt die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Fremde
übernachteten hier vom 31. Dez. bis 2 Januar.

Bayerischer Hof. Römer, Akademiker v. Hohenheim. Seifert, Kfm. v. Landau.

Darmstädter Hof. Plöser, Kfm. v. Pfungstadt. Maul, Kfm. v. Wurzburg. Pfeiffer, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Barnbacher, Kfm. v. Heilbronn. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Worms.

Erbprinz. General v. Witten a. Rußland. Marcotty, Fabr. v. Dortmund. Müller, Direktor v. Riga. Preissig, Direktor v. Creuznach. Orb, Priv. m. Frau v. Worms. Holland u. Maler v. Montreal in Canada. v. Steinberg, Prof. v. Heidelberg. Itzig, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Leipzig. Wertheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Betz, Kfm. v. Anweiler. Weiß, Kfm mit Frau von Hornberg. Hoser, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Gerstner, Kaufm v. Freiburg. Kaufmann u. Egly, Kaufl. v. Darmstadt. Isenmann, Landwirth v. Gengenbach. Schmidt, Ing. v. Offenbach. Schober, Kfm. v. Stuttgart. Trauth, Kfm. v. Heidelberg. Fuhr, Hauptlehrer v. Linkenheim. Hiebert, Kfm. v. Stuttgart. Hecht, Priv. v. Baden. Herrmann, Kaufm. von Worms. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Reitzel, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Darmstadt.

Goldener Karpfen. Imhof, Kaufm. v. Landau. Reidinger, Lehrer v. Rastatt.

Goldenes Lamm. Bieder, Brauer v. Biebenschlag. Frl. Storz u. Anold v. Villingen. Reschel, Kfm von Merzach. Geier, Gutsbes. v. Neuwied. Maier, Gutsbesitzer v. Steinsfurt.

Goldenes Schiff. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Rosenhain, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Heilbronn.

Grüner Hof. Einstein, Juwelier von München. Bühler, Part. v. Freiburg. Ferber, Kaufm. v. Leipzig. Dilcher, Kfm. v. Hamburg. Katzenstein, Part. v. Gießen. Ebel, Kfm. v. Berlin. Kalisch, Priv. v. Cassel. Seiß m. Frau v. Hanau. Engelmann v. Dresden. Schwarz v. Mannheim. Strobel, Kaufm. v. Augsburg. Wolff, Priv. v. Berlin. Färber, Stadtrechner von Markdorf. Drosseln, Ing. v. Zürich. Oberndörfer, Kfm. v. Mannheim. Pfeiffer, Part. v. Speier. Allen, Priv. v. St. Gallen. Winter m. Sohn v. Glarus. Zuppinger, Fabr. v. Winterthur. Ziegler, Kfm. v. Solothurn. Kohler, Kfm. v. Listol. Woller, Kaufm. v. Villingen. Mohr, Kfm. v. Colmar. Fritz, Kfm. v. Eßlingen.

Hotel Große. Günther m. Frau v. Straßburg. Prozler, Direktor v. Grafenstaden. Goldmann, Kfm. v. München.

Hôtel Stoffleth. Weiser, Ing. v. Emmendingen. Walker, Kaufm. v. Bühl. Korn, Kaufm. v. Frankfurt. Munter, Kfm. v. Mannheim. Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Reifel, Kfm. v. Eßlingen. Fischer, Kfm. v. Oehringen. Schmid, Kfm. v. Reutlingen. Fischer, Kfm. v. Leipzig. Auch, Kfm. v. Meiningen. Wüst Kfm. von Pforzheim. Keller, Kfm. v. Reutlingen. Fischer, Part. v. Ravensburg. Mayer, Part. v. Stuttgart. Herlan, Part. v. Heilbronn. Müller, Part. v. Mannheim.

Nassauer Hof. Reiß v. Eubigheim. Rilsheimer v. Cannstatt. Weil v. Straßburg. Wollstein, Kfm. v. Cöln.

Prinz Max. Vorderach, Kfm. v. Thiengen. Jäger, Ing. v. Boandorf. Träutwein, Kfm. v. Freiburg. Caitanio, Prof. v. Mailand. Gehres, Kfm. v. Stuttgart. Locon, Fabr. v. Todtnau. Adler, Schönemann u. Krumpholz, Kfl. v. Pforzheim.

Ritter. Freiburger, Kfm. v. Achern.

Silberner Anker. Ullmer, Wirth v. Pforzheim. Leopold, Part. v. Neustadt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.